

„Gottesdienst zum Thema: *„Inklusion sprengt den Rahmen“*“

Lied: *Manchmal feiern wir mitten im Tag*

GL 472,1-3

Liturgische Eröffnung und Begrüßung

Einführung ins Anspiel: Ich blicke aus dem Rahmen

Rahmen wird gefunden: „Schöner Rahmen! Aber da ist ja gar nichts drin!“

Suche nach passendem Inhalt:

1. Person wird begrüßt: „Hallo! Wer bist du? Wo kommst du her? Stell dich doch mal vor!“

2. Person kommt dazu. Sie stellt sich auch im Rahmen vor. Woher kennen sich die beiden?

Was ist ihr gemeinsamer Rahmen?

Rahmen heute: Bekommen wir alle Mitwirkenden in den Rahmen?

Nein, das sind zu viele.

Kyrie

Wenn der Rahmen nicht für alle passt. – Herr erbarme dich

Wenn wir den Rahmen zu eng setzen.- Christus erbarme dich.

Wenn wir den Rahmen sprengen. – Christus erbarme dich.

Glorialied *Vom Aufgang der Sonne*

Tagesgebet

Lesung nach Psalm 117

Wir kommen aus allen Ländern der Welt.

Lasst uns singen, ihr Menschen aller Länder.

Lasst uns singen für Gott, der uns liebt.

Er ist bei uns; er beschützt alle Menschen.

Gott ist wie ein treuer Freund, immer und überall.

Halleluja!

Worte des lebendigen Gottes

Halleluja (Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt)

Evangelium (in Leichter Sprache)

nach Johannes 21, 1-14

Jesus war auferstanden.

Jesus lebte.

Jesus zeigte den Freunden immer wieder, dass er lebt.

Und dass er immer da ist.

Einmal war es so:

Einige Freunde waren zusammen.

Petrus und Johannes waren auch dabei.

Die Freunde wollten zusammen Fische fangen.

Mit einem großen Fisch-Netz.

Am besten geht das Fische fangen in der Nacht.

Die Freunde fischten die ganze Nacht.
Aber die Freunde fingen keinen einzigen Fisch.
Die Freunde fahren mit dem Boot an das Land zurück.
Am Land stand ein Mann.
Der Mann war Jesus.
Die Freunde merkten nicht, dass der Mann Jesus ist.

Jesus fragte die Freunde:
Habt ihr Fische gefangen?
Habt ihr etwas zu essen?

Die Freunde sagten:
Nein, wir haben keinen einzigen Fisch gefangen.
Jesus sagte:
Fahrt noch einmal los.
Werft das Netz auf der rechten Seite vom Boot aus.
Dann fangt ihr viele Fische.

Die Freunde fahren mit dem Boot los.
Die Freunde warfen das Netz auf der rechten Seite aus.
Die Freunde fingen viele Fische.
Das Fisch-Netz ging fast kaputt.
Weil das Netz so voll war.

Johannes sagte zu Petrus:
Der Mann da vorn am Strand ist Jesus.
Als Petrus das hörte, freute er sich.
Petrus sprang sofort ins Wasser.
Petrus wollte schnell bei Jesus sein.
Die anderen Freunde kamen mit dem Boot und den Fischen hinterher.
Das dauerte etwas.
Als alle am Strand waren, brannte ein Grill-Feuer.
Auf dem Grill-Feuer waren Fisch und Brot.

Jesus sagte zu den Freunden:
Bringt einige von euren gefangenen Fischen.

Petrus zog das Netz mit den Fischen ans Land.
Es waren sehr viele große Fische. 153 große Fische.

Jesus sagte zu den Freunden:
Kommt her und esst.

Halleluja (Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt)

Szenisches Spiel

Teil 1: Wenn man im Rahmen steckt

Ein Teilnehmer hängt sich den Rahmen quer über die Schulter, steckt buchstäblich im Rahmen.

Einige Teilnehmer kommentieren die Szene:

-Wie schaust du denn aus?

-Du fällst ja völlig aus dem Rahmen.

-Du siehst toll aus.

-Du bist ja total eingeengt.

-Du stichst ja geradezu aus dem Rahmen.

-Du willst wohl im Mittelpunkt stehen.

1. Person: Ich möchte gar nicht alleine im Mittelpunkt stehen.

Teil 2: Wenn man auf den Rahmen blickt

3-4 Eindrücke/Ausschnitte mit dem Rahmen einfangen.

Dann den Rahmen an der Pinnwand anbringen.

Teilnehmer*in: Ich möchte, dass ihr mich seht (pinnt seine Form an die Pinnwand)

Liedvers: Zieh den Kreis nicht so klein

Teilnehmer*in: Ich möchte dabei sein...(pinnt seine Form an die Pinnwand)

Liedvers: Zieh den Kreis nicht so klein

Teilnehmer*in: Ich möchte ein Teil vom Bild sein (pinnt seine Form an die Pinnwand)

Liedvers: Zieh den Kreis nicht so klein

Teilnehmer*in: Ich möchte dazugehören (pinnt seine Form an die Pinnwand)

Liedvers: Zieh den Kreis nicht so klein

Teilnehmer*in: Ich möchte mitmachen (pinnt seine Form an die Pinnwand)

Liedvers: Zieh den Kreis nicht so klein

Teil 3: Wenn man den Rahmen sprengt

Rahmen an die Pinnwand halten. Sprengen, so dass alle Formen in den Rahmen passen.

Dazu singen alle: **Zieht den Kreis nicht zu klein**

Transparente, farbige Formen werden von den Mitwirkenden gut sichtbar am Körper getragen. Mitwirkende bringen ihre Form auf Stellwand an.

Rahmen wird hin- und hergeschoben - egal, wie man ihn dreht und wendet, passen nie alle Formen hinein.

Rahmen wird auseinandergezogen und in Teilen an der Stellwand angebracht, sodass alle Formen eingeschlossen sind

Lied dazu: *Zieh den Kreis nicht zu klein Strofen 1-3*

Zusammenfassung

Jesus sprengt den Rahmen. Erfahrungsorientiert macht es keinen Sinn für die Fischer noch einmal hinauszufahren. Sie vertrauen jedoch auf Jesus und haben Erfolg.

Jesus erweitert den Rahmen: „Kommt her und esst.“ Alle sind eingeladen.

Wird es für alle reichen? Jesus macht sich darüber keine Sorgen. Weil er weiß, dass es für alle reichen wird?

Wie die Formen, haben auch die Menschen Schnittmengen....

Glaubenslied*Wir glauben an Gott, wir glauben***Fürbitten:**

1. Wir beten für alle, die nicht vertrauen können.

Liedvers: Du bist da, wo Menschen leben

2. Wir beten für alle, die keinen Platz in der Gesellschaft haben.

Liedvers: Du bist da, wo Menschen leben

3. Wir beten für alle, die sich für Gerechtigkeit und Inklusion einsetzen.

Liedvers: Du bist da, wo Menschen leben

4. Wir beten für alle, die den geschlossenen Rahmen sehen und die Vielfalt nicht als Bereicherung sehen können.

*Liedvers: Du bist da, wo Menschen leben***Lied zur Gabenbereitung***Dass du mich einstimmen lässt***GL 389,1-2****Heilig****GL 744****Hochgebet mit Ruf: Hosianna, wir loben dich****Vater Unser** *Gemeinde wird eingeladen ausgewählte Gebärden mitzumachen***Friedensgruß****Lied:** *Wo Menschen sich vergessen***GL 861,1-3****Kommunion Orgelspiel****Segen****Lied** *Vertraut den neuen Wegen***GL 860,1-3**